

Dostal Franz Eugen

Vorname: Franz Eugen

Nachname: Dostal

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1935

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2024

Stilbeschreibung

"Ausgangspunkt der meistaufgeführten Werke ist das Wort, zu dessen Ausdeutung häufig strenge kontrapunktische Formen herangezogen werden. Dies führt bis zur Synthese von Lied- und Fugenform, in Liederzyklen inhaltlich zu Monodramen und jüngst zu Duetten und Quartetten, musikalisch zur Anordnung der einzelnen Gesänge gleich den Sätzen einer Symphonie, mit satzübergreifender Thematik, aufbauend auf Quarten-Harmonik und undogmatischer Zwölfton-Technik, die dann manchmal auch "nur" eine Elfton-Technik sein kann, wenn es die vom Gefühl für Stimmungen und nicht vom Kalkül geleitete Kompositionsweise verlangt."

Franz Eugen Dostal (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 365.

Auszeichnungen

1980 Amt der Wiener Landesregierung: Silbernes Verdienstzeichen

1989 Verleihung des Berufstitels "Professor"

Ausbildung

1944 Wiener Sängerknaben Wien Sängerknabe

1948 - 1956 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Dirigieren
Schmid Reinhold, Komposition Marx Joseph und Schiske Karl, Orgel Walter Karl

1953 - 1954 Wien Schauspielschule Krauss: Regie

1953 - 1954 Wien Schauspielschule Krauss: Schauspiel

1968 - 1970 Universität Wien: Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft

Tätigkeiten

1953 - 1954 Wien Maturaschule Dr. Roland: Lehrauftrag für Musik
1953 - 1981 Assistent von Karl Böhm
1956 - 1964 Wien Der Opernfreund: Herausgeber und Chefredakteur
1957 Wien Convivium Musicum Vindobonensis: Mitbegründer
1960 - 1961 *Gesellschaft für Musiktheater* Wien Veranstaltungsleiter
1962 *Stadt Salzburg* Salzburg Mitorganisator des Salzburger Opernpreises
1963 - 1969 Musikproduktion, Drehbuch und Regie bei einer Reihe von Fernsehfilmen
1964 - 1971 *Wiener Staatsoper* Wien Dramaturg und Abendspielleiter
1964 - 1971 Konzertorganisator, Indendant, Generalsekretär, Regisseur und Juror
1965 - 2024 *Gesellschaft für Musiktheater* Wien Präsident
UNESCO - United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation Wien
österreichischer Delegierter im Internationalen Theaterinstitut

Literatur (Auswahl)

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): DOSTAL Franz Eugen. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 38.
1997 Günther, Bernhard (Hg.): DOSTAL Franz Eugen. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 365-366.
